

# Sehr frühe Speisekartoffeln

Hinweise zur Sortenwahl 2024



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Empfehlungssorten für den Anbau 2024

Kochtyp	Löß-Standorte
festkochend	Annabelle, Anuschka, Lea <sup>1)</sup>
vorwiegend festkochend	Corinna <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Sorte nicht mehr im aktuellen Prüfsortiment

### Beschreibung der Sorten

#### Allgemeines

Die Landessortenversuche (LSV) Kartoffeln der sehr frühen Reifegruppe (RG 1) zur Normalrodung wurden auf den Löß-Standorten Magdeburg (Sachsen-Anhalt), Nossen und Pommritz (Sachsen) angelegt. Die Rodung bzw. Krautminderung erfolgt, wenn das Kraut der Verrechnungssorten zu 80 % abgestorben ist. Geprüft wurden 8 Sorten, davon 3 Sorten festkochend und 5 Sorten vorwiegend festkochend.

Die Kartoffeln reiften im Jahr 2023 sehr zügig ab. Die Krautminderung der sehr frühen Reifegruppe erfolgte bis Ende Juli bzw. Anfang August. In der sehr frühen Reifegruppe fiel der Marktwareertrag mit 475 dt/ha im Mittel der Standorte um über 40 % höher aus als 2022. Zurückzuführen war das vor allem darauf, dass sich die Kartoffeln auf allen Standorten vergleichsweise gut entwickeln konnten. Die Differenzierungen im Marktwareertrag waren in diesem Jahr zwischen den Standorten deutlich ausgeprägt und reichten von 544 dt/ha in Magdeburg bis 433 dt/ha in Pommritz. In Magdeburg waren die Marktwareerträge mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr. Der Stärkegehalt lag mit 13,0 % im Mittel der Versuche deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Der Anteil an Untergrößen war sehr gering. Der Übergrößenanteil fiel in diesem Jahr mit 13,7 % deutlich höher aus als im Vorjahr mit 5,5 %, aber geringer als 2021 mit 19,9 %. Damit ergab sich ein Speisegrößenenertrag (Gesamtertrag ohne Unter- und Übergrößen) von 404 dt/ha, der damit um 30 % über dem Vorjahresniveau lag.

#### Festkochende Sorten

**Annabelle** ist eine Sorte mit mittleren Marktware- und Speisegrößenenerträgen bei einer insgesamt ausgeglichenen Sortierung. Die äußere und innere Qualität ist sehr ansprechend. Neben einer schönen Form, glatter Schale und geringer Augentiefe kann Annabelle auch geschmacklich überzeugen. Die Knollenform ist langoval bis lang. Der Anteil an Knollen mit Grünstellen und Wachstumsrissen ist gering. Die Sorte ist relativ keimfreudig und läuft dementsprechend zügig auf.

**Anuschka** erreicht insgesamt sehr hohe Marktwareerträge. Im Speisegrößenenertrag liegt sie aufgrund ihres höheren Anteils an Übergrößen auf mittlerem Niveau. Die Knollen der etwas später reifenden Sorte sind rundoval, robust, mit schöner gelber Fleischfarbe und sehr fester Kocheigenschaft. Bestätigt hat sich ihre hohe Keimruhe und dementsprechend das träge Auflaufverhalten. Mängel im Geschmack wurden nicht festgestellt, auch bei Kochdunkelung ist Anuschka eine sichere Sorte. In ausgesprochen trockenen Jahren kann Schwarzfleckigkeit etwas stärker auftreten.

**Glorietta**, eine langovale Speisekartoffel mit glatter bis genetzter Schale und gelber bis dunkelgelber Fleischfarbe stand bis 2019 in den Prüfungen und wurde 2023 wieder neu als Verrechnungssorte aufgenommen. Sie kam im ersten Prüffjahr auf niedrige Marktware- und mittlere Speisegrößenenerträge. In der Qualität zeigt sie bei ausgesprochen fester Konsistenz keine Mängel. Die sehr früh bis früh reifende Sorte mit ausgeprägter Schalenfestigkeit weist nur eine sehr geringe Neigung zu Schwarzfleckigkeit und Kochdunkelung auf. Im Geschmack zählt sie zu den besten Sorten im Prüfsortiment. Der Stärkegehalt fällt innerhalb der Reifegruppe vergleichsweise hoch aus.

**Lea**, nicht mehr im aktuellen Prüfsortiment, zeigte sich in den Prüffahren bis 2021 als ertragsstärkste Sorte, sowohl im Marktware- als auch im Speisegrößenenertrag. Der Anteil an

Übergrößen liegt im mittleren Bereich. Die äußere und innere Qualität ist bei ausgesprochen fester Konsistenz ohne Mängel. Die ovalen, glatten und gelbfleischigen Knollen haben zudem eine ansprechende Optik. Wie bei den anderen Sorten im Prüfsortiment gab es keine Beanstandungen im Geschmack.

### **Vorwiegend festkochende Sorten**

**Prada** realisiert zweijährig hohe Marktware- und mittlere Speisegrößenerträge. Ihre form-schönen ovalen Knollen weisen eine sehr glatte, hellgelbe Schale mit sehr flachen Augen und hellgelbe Fleischfarbe auf. Prada ist eine Sorte mit mittlerer Keimruhe, zügiger Jugendentwicklung und hoher Knollenanzahl. Zu beachten ist ihre mittlere Schorfanfälligkeit.

**Mikado**, eine sehr früh bis früh reifende Speisesorte, erreicht zweijährig mittlere Marktware- und leicht unterdurchschnittliche Speisegrößenerträge. Die Sorte ist durch eine ovale Form, hellgelbe Schale, sehr flache Augen, gelbe Fleischfarbe und mittlerer bis geringer Schorfanfälligkeit gekennzeichnet. Im Geschmack und bei Kochdunkelung erreicht sie gute Bewertungen.

**Colomba** ist eine Speisekartoffel mit geringer bis mittlerer Augentiefe, rundovaler Knollenform, sehr heller Schalenfarbe und gelber Fleischfarbe. Die Marktware- und Speisegrößenerträge liegen im ersten Prüfwahl auf sehr hohem Niveau bei einem vergleichsweise hohen Anteil an Übergrößen. Im Geschmack und bei Kochdunkelung erreicht sie gute Bewertungen. Die Anfälligkeit für Schorf ist gering. Colomba hat eine kurze Keimruhe und eine leichte Anfälligkeit für Knöllchensucht. Das Pflanzen in einen kalten Boden sollte deshalb vermieden werden.

**Filipa**, eine Sorte mit mittlerer Keimfreudigkeit, mit flachen Augen, rundovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe, zeigt eine zügige Jugendentwicklung. Der Anteil an Übergrößen ist relativ hoch. Die Marktware- und Speisegrößenerträge liegen auf sehr hohem Niveau. Die Anfälligkeit für Schorf ist sehr gering bis gering, ihre Neigung zu Schwarzfleckigkeit gering.

**Melissa**, eine Speisekartoffel mit sehr flachen bis flachen Augen, rundovaler Knollenform und mittelgelber Fleischfarbe, realisiert einjährig überdurchschnittliche Marktware- und sehr hohe Speisegrößenerträge. Die keimruhige Sorte zeigt einen gleichmäßigen Knollenansatz. Der Anteil an Übergrößen ist relativ gering. Im Geschmack und bei Kochdunkelung erreicht sie gute Bewertungen. Aufgrund mittlerer Blattgesundheit ist ein rechtzeitiger und regelmäßiger Einsatz von Fungiziden gegen Krautfäule erforderlich. Die Anfälligkeit für Schorf ist gering, ihre Neigung zu Schwarzfleckigkeit sehr gering bis gering.

**Solist**, die nach wie vor früheste Sorte in der Reifegruppe, nicht mehr im LSV geprüft, besitzt eine hellgelbe Fleischfarbe und flache bis mittlere Augentiefe. Der Geschmack wird meist mit gut eingeschätzt, Kochdunkelung und Neigung zu Schwarzfleckigkeit sind gering. Die rundovalen Knollen sind ausgeprägt früh schalenfest. Bei früher Rodung fallen die Erträge mittel bis hoch aus. Bei der Normalrodung, erreicht sie mehrjährig einen mittleren Marktware- und Speisegrößenertrag. Die ältere Sorte kann bei der Formschönheit und Augentiefe nur noch eingeschränkt mit den neueren Sorten konkurrieren.

**Corinna**, nicht mehr im aktuellen Prüfsortiment, erzielte in den Prüfwahl sehr hohe Marktware- und Speisegrößenerträge bei geringem Stärkegehalt. Die Sorte ist durch eine gelbe Fleischfarbe, eine ovale Knollenform und glatte Schale gekennzeichnet. Auch im Geschmack und bei Kochdunkelung erreicht sie gute bis sehr Bewertungen.

## Marktwareertrag und ausgewählte Merkmale von sehr frühen Speisekartoffelsorten auf Löß-Standorten 2021 – 2023 in Sachsen und Sachsen-Anhalt

(Ernte, wenn 80 % der Verrechnungssorten abgereift sind, spätestens am 10.08.)

	Markt- ware- ertrag rel. zur BB	Speise- grössener- trag rel. zur BB	Stärke- gehalt in %	Anteil Über- größen in %	Anteil Unter- größen in %	Ab- sterbe- grad zur Ernte	Los- scha- lig keit
<b>dreijährige Prüfergebnisse 2021 - 2023</b>							
<b>Anz. Versuche</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>413</b>	<b>353</b>	<b>13,8</b>	<b>13,1</b>	<b>1,6</b>	<b>6,0</b>	<b>1,9</b>
Annabelle	96	101	13,7	9,9	1,1	6,1	1,9
Anuschka	104	99	14,0	16,2	2,1	5,9	1,9
<b>zweijährige Prüfergebnisse 2022 - 2023</b>							
<b>Anz. Versuche</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>404</b>	<b>358</b>	<b>14,0</b>	<b>9,6</b>	<b>1,6</b>	<b>6,4</b>	<b>1,5</b>
Prada	104	100	14,2	13,3	1,8	7,0	1,3
Mikado	100	97	14,0	12,7	4,1	6,5	1,7
<b>einjährige Prüfergebnisse 2023</b>							
<b>Anz. Versuche</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>475</b>	<b>404</b>	<b>13,1</b>	<b>13,7</b>	<b>0,8</b>	<b>6,3</b>	<b>1,7</b>
Colomba	115	106	11,9	21,0	1,7	7,8	1,3
Glorietta	91	100	13,4	6,3	0,7	7,7	1,3
Filipa	115	116	12,1	13,5	2,2	6,2	1,7
Melissa	103	117	13,8	3,2	5,8	6,9	2,0

BB = Annabelle, Anuschka

### Qualitätseinschätzung der sehr frühen Speisekartoffelsorten

	Koch- typ	Form- schön- heit	Augen- tiefe	Fleisch- farbe (roh)	Schorf	Schwarz- fleckigkeit	Ge- schmack	Koch- dunke- lung
Annabelle	f	+	+ / ++	hellgelb	0/+	+	+	++
Anuschka	f	+	+	gelb	0/+	0/+	+	++
Glorietta	f	++	+ / ++	dunkelgelb	+	+ / ++	+	++
Lea*	f	+	+ / ++	gelb	+	+ / ++	+	+ / ++
Prada	vf	+	+ / ++	hellgelb	0	0/+	0/+	+
Mikado	vf	+	+ / ++	gelb	0/+	0/+	+	+
Colomba	vf	(0/+)	(+)	gelb	(0)	(0/+)	(+)	(+)
Filipa	vf	(0/+)	(+)	gelb	(+)	(+)	(+)	(+)
Melissa	vf	(+)	(+)	gelb	(+)	(+ / ++)	(+)	(+)
Solist*	vf	0/+	0/+	hellgelb	0/+	+	+	+
Corinna*	vf	+ / ++	+	gelb	0/+	+	+	+ / ++

Kochtyp: f = festkochend; vf = vorwiegend festkochend; Geschmack: ++ = sehr gut, + = gut, 0 = ausreichend; Anfälligkeit für Schorf, Neigung zu Kochdunkelung, Mängel in der Formschönheit: ++ = sehr gering, + = gering, 0 = mittel; Augentiefe: ++ = sehr flach, + = flach, 0 = mittel; ( ) = vorläufige Einschätzung nach einjähriger Prüfung; \* Sorte 2023 nicht mehr in der Prüfung

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau  
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau  
Strenzfelder Allee 22  
06406 Bernburg

Bearbeiter: Heiko Thomaschewski  
Telefon: 03471-334 215  
Fax: 03471-334 205



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.

Redaktionsschluss: 04.01.2024